

G. Kohler in Wunsiedel:

- *Bildliche Darstellung. aus d. Geschichte d. Bistums Bamberg.
- *Illustrierte Geschichtswerke hierüber. Angebote direkt.

A. Frickenhaus in Mettmann:
Fischer, Nathan d. Weise.

- Ludwig Nüssler in Leoben:
*Handb. d. Ingen.-Wissensch. II, 3. Konstruktion eiserner Brücken.
- *Preissig, Presskohlenindustrie.

J. G. Walde in Löbau i. Sa.:
Leixner, die letzte Seele.
Sperl, Kinder ihrer Zeit.
Geiser, Deutsches Reich u. Volk.

- Ernst Tremsinger in Halle a. S.:
- *1 Pritzel u. Jessen, d. deutschen Volksnamen der Pflanzen.
 - *1 Holl, Wörterb. dtschr. Pflanzennamen.
 - *1 Murr, Pflanzenwelt in d. griech. Mythol.
 - *1 König, Anlage u. Ausführg. v. Städtekanalisationen.
- Angebote erbitte direkt!

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Beiheft I zu d. Nachrichten d. Reichsversicherungsamts 1901.
*Economista (Florenz) 1904.

Louis Finsterlin in München:
Handbuch der politischen Ökonomie, v. Schönberg.
Schönberg, Volkswirtschaftslehre

Julius Hainauer in Breslau:
Gozzi, alles Erschienene in dtschr. Übers.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
Brehms Tierleben. Bd. 1—6.
Neumann, Jahrb. d. bürgerl. Rechts. I—III.
Cicero ad Brutum orator. Komm. Ausgabe.

Ernst Fuhrmann in Berlin C. 2:
Hase, Kirchengesch. 3 Bde. 1895-1901.
*Munk, Physiologie. 7. A. 1905.
*Weiss, bibl. Theologie. 7. A.

Kataloge.

Partieartikel-Verzeichnisse und Preisherabsetzungen erbittet in 3facher Anzahl direkt per Post.

Julius Neumann, Hofbuchh.
in Magdeburg.

Babel. Bibel. Talmud. Prähistorik, Geschichte, Geographie, Sprachen des jüdischen Volks und der mit ihm in Berührung gekommenen Völker Asiens und Afrikas. Antiquarischer Katalog Nr. 356, 3444 Nummern

soeben erschienen.

Heinrich Kerler, Ulm.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Indacht sofort zurückerbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

O. Behaghel, Die deutsche Sprache. 3. Auflage. Geb.

da mir Exemplare zur Auslieferung vollständig fehlen und das Buch neu gedruckt wird.

Leipzig, 8. Februar 1907.

G. Freitag.

Nachdem ich viermal, davon einmal direkt per Post, zweimal im Börsenblatt, alle à cond. versandt und nicht abgesetzten Exemplare von:

Geyer u. Rittelmeyer, Gott und die Seele

zurückverlangt und als äußersten Termin der Rücknahme den 15. Februar bezeichnet hatte, erkläre ich, daß ich jetzt kein Exemplar mehr zurücknehmen kann und alle noch ausstehenden Exemplare fest notieren werde. Die 2.—4. Auflage erscheint im März.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare der

Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei.

Bd. I. Blancke, Landwirtschaftl. Geflügelzucht. 3. Aufl. 75 $\frac{1}{2}$ no.
Bd. II. Bade, Zimmer-Aquarium. 75 $\frac{1}{2}$ no.

Ich würde schleunige Erfüllung meiner Bitte besonders dankbar anerkennen.

Berlin W. 57. Fritz Pfennigstorff.

Ich erbitte umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sammlung kaufmänn. Unterrichtswerke:

Band I: Obst, Geld-, Bank- und Börsenwesen. 3. Aufl. Geb. \mathcal{M} 2.70 no.

„ II: Wenzely, Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz. 5. Aufl. Geb. \mathcal{M} 1.90 no.

„ XI: Deckert, Grundzüge der Handels-Verkehrsgeographie. 3. Aufl. Geb. \mathcal{M} 3.15 no.

Leipzig, 9. Februar 1907.

Carl Ernst Poeschel.

Umgehend zurück

erbitte ich alle in Kommission gelieferten broschürten Exemplare von

Rundsen, Anders Hjarmsted. \mathcal{M} 4.50 ord., \mathcal{M} 3.35 no.

Leipzig, 11. Februar 1907.

Johs. v. Schalscha-Ehrenfeld.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer, durchaus zuverlässiger

Gehilfe

kann Ostern hier eintreten. Derselbe muß eine tüchtige Lehre durchgemacht haben und über seine Kenntnisse und Bildung sowie Charakter den besten Nachweis liefern. Etwas Musikkenntnisse erwünscht. Photographie bitte mitzusenden.

Stargard, Pom.

Vereinigte Prange'sche u. Weber'sche Buchhandlungen.

Nach Thüringen für sofort fleißiger, tüchtiger Gehilfe gesucht. Stellung angenehm und selbständig. Angeb. u. H. 6 an Robert Hoffmann, Leipzig.

Börsenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 \mathcal{M} für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellefuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufenden.

Für eine angesehene Verlagshandlung in einer Grossstadt Mittelddeutschlands wird zum möglichst baldigen Antritt ein junger, intelligenter und selbständig arbeitender

Verlagsgehilfe

gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung dauernde und angenehme Stelle.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, womöglich auch Photographie und Mitteilung, bis wann der Eintritt frühestens erfolgen kann und ob der Bewerber auch Übung auf der Schreibmaschine (welches System?) besitzt, erbeten unter A. K. 687 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Stuttgarter Verlag wird zum 1. April ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der hauptsächlich den Vertrieb übernehmen, dabei aber auch bei der Herstellung und Kontenführung tätig sein soll.

Nur Herren, die an schnelles, pünktliches und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden unter J. R. 684 bei der Geschäftsstelle d. B.-V.

Auf 1. April suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der an pünktliches und rasches Arbeiten gewöhnt ist.

Gehalt 125 \mathcal{M} pro Monat.
Den Angeboten bitten wir Photographie und Zeugnisabschriften beizulegen.

Stuttgart, den 13. Februar 1907.

Adolf Bonz & Comp.